



Tagung zur Chancengleichheit in der Gesundheitsversorgung

Messen – Dokumentieren – Verstehen

15. Oktober 2019
Welle7 Workspace, Bern
9 Uhr – 17 Uhr

Das Bundesamt für Gesundheit BAG setzt sich für die Chancengleichheit in der Gesundheitsversorgung für alle in der Schweiz lebenden Menschen ein. Die Gewährleistung des Zugangs zu qualitativ hochwertigen und erschwinglichen Präventions- und Pflegeleistungen für alle, einschliesslich der am stärksten benachteiligten Bevölkerungsgruppen, gehört zu den politischen Prioritäten. Obwohl bereits einige Massnahmen zur Erhöhung der Chancengleichheit getroffen wurden, bleibt noch viel zu tun.

Damit wir diese Herausforderung gemeinsam angehen können, organisiert das BAG mit der Unterstützung und Beteiligung des Nationalen Forschungsprogramms 'Gesundheitsversorgung' (NFP 74) und der Swiss School of Public Health (SSPH+) eine Tagung zur Chancengleichheit in der Gesundheitsversorgung. Die Tagung ist der Forschung auf diesem Gebiet gewidmet und konzentriert sich auf die Frage, wie die Forschung dazu beitragen kann, die Chancengleichheit in der Gesundheitsversorgung in der Schweiz zu erhöhen.

Die Ziele der Tagung sind:

- Wissensaustausch zu Methoden und aktueller Forschung im Bereich Chancengleichheit in der Gesundheitsversorgung
- Anregung der Teilnehmenden zur Lancierung neuer Forschungsprojekte aufgrund der präsentierten nationalen und internationalen Erfahrungen
- Vernetzung der Akteure aus der Forschung, Praxis und Politik und Erleichterung der künftigen Zusammenarbeit

Die Tagung konzentriert sich auf drei Kernfragen, die von Referenten/innen und Teilnehmenden im Laufe des Tages diskutiert werden:

- Welche methodischen Fragen stellen sich beim Messen und Dokumentieren von Chancengleichheit in der Gesundheitsversorgung?
- Was können wir aus nationalen und internationalen Erfahrungen lernen?
- Wie kann die Forschung helfen, Veränderungen in der Funktionsweise der Gesundheitsversorgung herbeizuführen?

Die Tagung richtet sich an Einzelpersonen und Institutionen aus der Forschung, Praxis und Politik, die an diesem Thema interessiert sind.

VORLÄUFIGES PROGRAMM

Ab 8.30 **Ankunft und Morgenkaffee**

9.15 Uhr **Begrüssung**

Salome von Greyerz – Bundesamt für Gesundheit BAG

Messen – Dokumentieren – Verstehen. Chancengleichheit in der Gesundheitsversorgung: Warum ist das wichtig?

Serge Houmard – Bundesamt für Gesundheit BAG; Marcel Zwahlen – Nationales Forschungsprogramm 74; Nino Künzli – Swiss School of Public Health; Patrick Bodenmann – Swiss Hospitals for Equity Network

Messen und Dokumentieren der Chancengleichheit in der Gesundheitsversorgung: Methoden und aktuelle Forschung

Health equity monitoring for healthcare quality assurance
Richard Cookson – University of York

Informative indicators on healthcare equity in Switzerland
Joachim Marti – Unisanté Lausanne

Linkage of hospital and census data to analyze the social dimension of hospitalizations for specific chronic conditions: Methods and first results of the SIHOS-study on social inequalities in utilization and outcome of in-patient healthcare in Switzerland
Lucy Bayer-Oglesby – Fachhochschule Nordwestschweiz

Scottish Health and Ethnicity and Linkage Study SHELS
Laurence Gruer – University of Edinburgh

Interaktives Intermezzo

12.30 Uhr Mittagessen

Wie kann Forschung zur Förderung der Chancengleichheit in der Gesundheitsversorgung beitragen? Internationale Erfahrungen und Erkenntnisse

Measuring and Monitoring Health Equity in the U.S – from the national to the local level
Alexander Green – Harvard Medical School, Massachusetts General Hospital

Using big data approaches to enhance the equity of healthcare: UK case study of cardiovascular disease prevention
Aziz Sheikh – University of Edinburgh

Pause

Wie kann Forschung zur Förderung der Chancengleichheit in der Gesundheitsversorgung beitragen? Erfahrungen und Erkenntnisse aus der Schweiz

Research, Standard Operating Procedures and Policy in Refugee Health
David Shiva Srivastava – Universitäres Notfallzentrum, Inselspital Bern

Inégalités sociales de santé et iniquités des soins : une recherche pour la clinique
Patrick Bodenmann – Unisanté Lausanne

Interdisciplinary action research improving cultural competence and sensitivity
Orest Weber – CHUV, Lausanne

17 Uhr **Tagungsende**

ORGANISATORISCHES

Veranstaltungsort

Welle7 Workspace, Schanzenstrasse 5, 3008 Bern



Kosten

CHF 180 (Normalpreis)
CHF 140 (NFP74/ SSPH+/ SH4E Mitglieder)
CHF 100 (Studierende)

Anmeldung

Anmeldeschluss ist der **30. September 2019**

Melden Sie sich jetzt zur Tagung an, um Ihren Platz zu sichern! [Anmeldung Tagung Chancengleichheit in der Gesundheitsversorgung](#)

Sie erhalten erst eine definitive Anmeldebestätigung, wenn Ihre Zahlung eingegangen ist.

Sprache

Deutsch, Französisch und Englisch. Sämtliche Referate und Kommentare werden in allen drei Sprachen simultan übersetzt.

Anreise

- Bahn: Bern HB, Ausgang Welle. Direkter Zugang über die Passerelle von den Gleisen 1-13.
- Tram: Nr. 3, 6, 7, 8, 9, Haltestelle Hirschengraben
- Bus: Nr. 12 oder Postauto Nr. 100 oder 101, Haltestelle Schanzenstrasse (direkt vor dem Haupteingang der Welle7). Oder Bus Nr. 10, 11, 17, 19, 30, Haltestelle Hirschengraben
- Auto: Parking City-West oder Bahnhof Parking

Organisation und weitere Informationen

Rebecca Jaks
Sektion Gesundheitliche Chancengleichheit
Bundesamt für Gesundheit
Schwarzenburgstrasse 157
3003 Bern
Tel. +41 58 48 08990
healthequity@bag.admin.ch